

	<p>Objekt: Fragment (Kerzenständer)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6904</p>
--	--

Beschreibung

Gegossenes Fragment eines Kerzenständers aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und silbertauschiertem Dekor; mit schwarzer Masse. Von dem Leuchter ist nur die Basis erhalten. Diese hat einen schmalen Sockel, eine eingeschwungene Wandung, die zur leicht ansteigenden Schulter ausschwingt. Die Wandung wird von einem Flechtband gegliedert, das sechs in Rosetten eingebundene Rundmedaillons bildet. Diese zeigen Reiterdarstellungen, die mit einem Falken, einem Drachenkopf oder einem Schwert erscheinen können; jeweils zwei Figuren sind einander zugewandt. Auf dem schmalen Sockel läuft ein Tierfries, der ebenfalls von einem Flechtband gebildet wird und mit Rosetten – parallel zu denen der Wandung – den Fries in sechs Flächen unterteilt. Links und rechts der Rosetten stehen sich zwei Tiere gegenüber. Die Darstellungen auf der Schulter sind stark abgenutzt, lassen aber sitzende Figuren (Musikantinnen und Zecher) und einen weiteren Tierfries erkennen. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert. Hier sind die Einlagen aber weitgehend ausgefallen

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Maße: Gewicht: 1490 g, Höhe: 11,7 cm,
Durchmesser: 19,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Kerzenständer)